

SMBS\_1709-0018-00

Vw 1.1-61/9; A III c 411

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

Figur

mu po

Afrika, Kamerun, Region Nordwest, Bamessing

Zahn (Elefant)

Knochen

H: 7,8 cm

Einzelteil

vor 1902

/

[Kurt Strümpell](#)

1. Konvolut Strümpell

Ethnographica

No attribution

Bamessing wird auch Nsei genannt. Amulett, Öffnung im Scheitelbereich Restaurierung 1990: Die fehlende Gesichtshälfte wurde durch Knochen ergänzt. "Krankheiten, Tod und Unglück anderer Art werden nach Vorstellung der Menschen im Kameruner Grasland durch Hexen verursacht. Vor dieser allgegenwärtigen Gefahr versucht man sich durch das Mitführen von magischen Figuren zu schützen. Bei Maskentänzen wurden solche Amulette auch von den Bundmitgliedern getragen." Quelle: Eintrag kuniweb E. Haase, vor 2019

---

1902

---

als Schenkung

---

Kurt Strümpell

- August 1902 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- Before August 1902 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.

IB  
AH

---

2021

---

02

---

26

**Status**

Provenienz noch nicht bearbeitet

---

PDF

[PDF](#)

---

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: B. von Lintig, „Die bildende Kunst der Bangwa : Werkstatt-Traditionen und Künstlerhandschriften“. Akad. Verl., München, 1994.

---

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb\\_s\\_1709-0018-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb_s_1709-0018-00/)